

**Übersicht**

über die gefassten Beschlüsse in der 20. Sitzung des Finanzausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 04.12.2019:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
<b>Öffentlicher Teil</b>			
1.	Niederschrift über die 19. Sitzung des Finanzausschusses am 26.06.2019	anerkannt	
2.	Antrag der SPD-Fraktion vom 02.10.2019: Modellregion für das 365-Euro-Ticket	Vertagung der Beratung	
3.	Angelegenheiten des Zweckverbandes civitec Kommunale Datenverarbeitung (civitec): Erwerb von 17% Geschäftsanteilen des civitec an der regio IT GmbH (regio IT) / Veräußerung Geschäftsbetrieb und Satzungsänderung civitec	<b>B.-Nr.: 117/19</b> Empfehlung an KA/KT	einstimmig Seite 5
4.	Jahresabschluss 2018; Verwendung des für das Haushaltsjahr 2018 ausgewiesenen Jahresüberschusses	<b>B.-Nr.: 118/19</b> Empfehlung an KA/KT	einstimmig Seite 6
5.	Haushaltsentwicklung - Berichte der Dezernate und Stabstellen für das 3. Quartal 2019	Kenntnisnahme	
6.	Mitteilungen und Anfragen		
6.1.	Finanzausgleich 2020 – Fortschreibung der Finanzplanung	Kenntnisnahme	
<b>Nichtöffentlicher Teil</b>			
7.	Angelegenheiten des Zweckverbandes civitec Kommunale Datenverarbeitung (civitec): Erwerb von 17% Geschäftsanteilen des civitec an der regio IT GmbH (regio IT) / Veräußerung Geschäftsbetrieb und Satzungsänderung civitec	<b>B.-Nr.: 119/19</b> Empfehlung an KA/KT	einstimmig ./. Enth. LINKE Seite 8
8.	Schulentwicklungsplanung; Förderschwerpunkte emotionale und soziale Entwicklung sowie Sprache im rechtsrheinischen Teil des Rhein-Sieg-Kreises	<b>B.-Nr.: 120/19</b>	einstimmig Seite 9
9.	Mitteilungen und Anfragen		
9.1.	Fonds Rhein-Sieg-Kreis Invest; Abwicklung der Veräußerung der RWE-Aktien	Kenntnisnahme	

## Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 20. Sitzung des Finanzausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 04.12.2019:

---

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 16:23 Uhr  
**Ort der Sitzung:** Raum Rhein  
**Datum der Einladung:** 26.11.2019  
**Einladungsnachsendung vom:** 28.11.2019

### Anwesende Mitglieder:

#### Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Jürgen Becker (Vorsitzender)  
 Frau Renate Becker-Steinhauer i. V. d. Abg. Josten-Schneider  
 Frau Brigitte Donie  
 Herr Christoph Fiévet  
 Herr Oliver Roth  
 Herr Christian Sieberg i. V. d. Abg. Döhl  
 Herr Michael Söllheim  
 Herr Andreas Sonntag

#### Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Stefanie Göllner  
 Herr Paul Lägel  
 Frau Nicole Männig-Güney  
 Frau Cornelia Mazur-Flöer  
 Frau Joline Piel  
 Herr Denis Waldästl keine Teilnahme bei TOP 9.1

#### Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Michaela Balansky  
 Herr Christian Gunkel keine Teilnahme bei TOP 3 und 7

#### Kreistagsabgeordneter FDP

Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty ab 16:18 Uhr

#### Kreistagsabgeordneter AfD

Herr Vladimir Skoda

#### Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Herr Alexander Biber  
 Frau Elke Billen i. V. d. Abg. Dr. Bieber  
 Frau Maria Miethke  
 Herr Karl-Wilhelm Schafhaus  
 Herr Dr. Dirk Schulte  
 Herr Karl-Willi Weck i. V. d. Abg. Schäferhoff

Sachkundiger Bürger SPD

Herr Tobias Leuning

i. V. d. SkB Peters, ab 16:20 Uhr

Sachkundiger Bürger GRÜNE

Herr Erkan Zorlu

i. V. d. Abg. Windhuis

Sachkundiger Bürger DIE LINKE

Herr Raymund Schön

i. V. d. Abg. Otter

Sachkundiger Bürger FUW/Piraten

Herr Wolf Roth

i. V. d. SkB Böhmer, ab 16:05 Uhr

**Entschuldigt fehlten:**Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Dr. Torsten Bieber

Herr Klaus Döhl

Frau Silke Josten-Schneider

Herr Josef Schäferhoff

Kreistagsabgeordneter SPD

Herr Sebastian Hartmann

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Herr Ingo Steiner

Herr Wilhelm Windhuis

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Michael Otter

Sachkundige Bürgerin SPD

Frau Anna Peters

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Jürgen Peter

Sachkundiger Bürger FUW/Piraten

Herr Rolf Böhmer

**VertreterInnen der Verwaltung:**

Frau Svenja Udelhoven

Allgemeine Vertreterin des Landrats und Kreis-  
kammerin

Herr Thomas Wagner

Dezernent

Frau Sabine Waibel

Leiterin des Amtes für Finanzwesen

Herr Tim Hahlen

Leiter des Amtes für Beteiligungen, Gebäude-  
wirtschaft und Kreisstraßenbau

Herr Björn Bourauel

Abteilungsleiter Kämmerei

Herr Andreas Grünhage

persönlicher Referent des Landrats

Herr Christoph Demmer

Kämmerei (Schriftführer)

**Gäste:**

Herr Thomas Neukirch

Geschäftsführer Zweckverband civitec

Herr Ralf Albers

Projektleiter Zweckverband civitec

Herr Andreas Blum

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater dhpg

Dr. Harzem und Partner mbB

20. Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2019		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

## Öffentlicher Teil

Geschäftsordnungsangelegenheiten		
----------------------------------	--	--

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur 20. Sitzung des Finanzausschusses und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Einwendungen oder Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

1	Niederschrift über die 19. Sitzung des Finanzausschusses am 26.06.2019	
---	--	--

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 19. Sitzung des Finanzausschusses vom 26.06.2019 lagen nicht vor. Die Niederschrift gilt damit als anerkannt.

2	Antrag der SPD-Fraktion vom 02.10.2019: Modellregion für das 365-Euro-Ticket	
---	---	--

Abg. Waldästl verwies auf die Entwicklungen im VRS und bat um Vertagung der Beratung des vorliegenden Antrags.

Der Vorsitzende stellte diesbezüglich Einvernehmen fest.

3	Angelegenheiten des Zweckverbandes civitec Kommunale Datenverarbeitung (civitec): Erwerb von 17% Geschäftsanteilen des civitec an der regio IT GmbH (regio IT) / Veräußerung Geschäftsbetrieb und Satzungsänderung civitec	
---	---	--

Abg. Männig-Güney signalisierte vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der zunehmenden Komplexität in der IT-Branche Zustimmung zur vorliegenden Beschlussvorlage, auch wenn vereinzelt Bedenken der Kommunen vernommen worden seien.

Anschließend fasste der Finanzausschuss folgenden Beschluss:

### B.-Nr.: 117/19

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag die Fassung der folgenden Beschlüsse zu empfehlen:

1. **Der Rhein-Sieg-Kreis stimmt dem Erwerb von 17% der Gesellschaftsanteile an der regio IT Aachen GmbH durch den Zweckverband civitec Kommunale Datenverarbeitung (civitec) sowie der damit verbundenen Veräußerung des gesamten Geschäftsbetriebes des civitec an der regio IT GmbH zu. Die vom Rhein-Sieg-Kreis entsandten Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Verbandsversammlung werden angewiesen, sämtlichen hierfür erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.**
2. **Die Verwaltung wird zum Abschluss der notwendigen Verträge ermächtigt.**

20. Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2019		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3. Der als **Anhang 1** beigefügten Neufassung der Satzung des civitec wird zugestimmt.

**Abst.-**  
**Erg.:** einstimmig

Anmerkung des Schriftführers:

Der **Anhang 1** war der Einladungsnachsendung vom 28.11.2019 beigefügt.

4	Jahresabschluss 2018; Verwendung des für das Haushaltsjahr 2018 ausgewiesenen Jahresüberschusses	
---	--	--

Ohne Aussprache fasste der Finanzausschuss folgenden Beschluss:

**B.-Nr.:**  
**118/19**

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO zur Prüfung der Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag vorzuschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

**"Der in der Ergebnisrechnung des Rhein-Sieg-Kreises im Haushaltsjahr 2018 entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 3.584.383,17 € wird im Umfang von 451.912,15 € der Allgemeinen Rücklage und im Umfang von 3.132.471,02 € der Ausgleichsrücklage zugeführt."**

**Abst.-**  
**Erg.:** einstimmig

5	Haushaltsentwicklung - Berichte der Dezernate und Stabstellen für das 3. Quartal 2019	
---	---	--

Abg. Sonntag erkundigte sich nach den Gründen der Verbesserung im Dezernat 2 von rund 12 Mio. €. Er dankte für die ausführliche Berichterstattung, regte aber gleichzeitig an zu prüfen, ob zukünftig etwas weniger detailliert berichtet werden sollte.

Kreiskämmerin Udelhoven verwies auf die derzeitige historisch niedrige Anzahl von Bedarfsgemeinschaften im Rhein-Sieg-Kreis, die zu einer Entlastung bei den Kosten der Unterkunft führe, welche zur Zeit der Haushaltsplanaufstellung in dem Maße nicht vorhersehbar gewesen sei. Hierin liege der wesentliche Grund für die Verbesserung.

SkB Schön fragte nach der Anzahl der rückläufigen Bedarfsgemeinschaften.

Kreiskämmerin Udelhoven sagte eine Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort der Verwaltung:

Die höchste Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Rhein-Sieg-Kreis seit der Einführung der Leistungen nach dem SGB II war im Juli 2017 mit 19.480 BG zu verzeichnen. Dem gegenüber befanden sich im November 2019 (nach vorläufiger Statistik der Bundesanstalt für Arbeit) nur noch 17.063 BG und damit die geringste Zahl seit Einführung dieser Leistung im Hilfebezug.

20. Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2019		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abg. Skoda dankte der Verwaltung im Hinblick auf das eingeführte Berichtstool für die neue und übersichtliche Darstellung der Haushaltsentwicklung.

6	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

Kreiskämmerin Udelhoven verwies auf die Anfrage der Fraktion Die LINKE vom 18.07.2019 zu den „Zuwendungen des Landes an den Landkreis gem. GFG NRW, § 17“, welche mit Schreiben der Verwaltung vom 05.08.2019 beantwortet wurde.

*Anmerkung des Schriftführers:*

*Die Anfrage der Kreistagsfraktion Die LINKE vom 18.07.2019 sowie die Antwort der Verwaltung hierzu sind der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.*

Weiterhin informierte Kreiskämmerin Udelhoven, der Rhein-Sieg-Kreis erhalte aus dem „Digitalpakt“ Mittel i. H. v. 5,3 Mio. €. Diese seien zur Digitalisierung der Schulen auf Basis eines technisch-pädagogisches Konzeptes einzusetzen. Eine Beschlussempfehlung zur vorgesehenen Verwendung werde die Verwaltung im kommenden Jahr vorbereiten.

Außerdem erhalte der Rhein-Sieg-Kreis für das Jahr 2019 einmalig eine Integrationspauschale i. H. v. 1,9 Mio. €. Die Verwendung dieser Mittel werde ebenfalls derzeit innerhalb der Verwaltung abgestimmt.

6.1	Finanzausgleich 2020 – Fortschreibung der Finanzplanung	
-----	---	--

Abg Waldästl bat um Auskunft, wie die Kämmerei mit der verschlechterten Prognose für den Zeitraum nach 2020 umgehen werde, nachdem im Jahr 2020 ein verbessertes Ergebnis zu erwarten sei.

Kreiskämmerin Udelhoven führte aus, die vorliegenden Zahlen stellten die Veränderungen aufgrund des allgemeinen Finanzausgleichs dar. Die Verbesserung hieraus für das Jahr 2020 werde voraussichtlich insbesondere durch steigende Personalkosten weitgehend aufgezehrt, sodass derzeit für 2020 weiterhin von einem unveränderten Jahresergebnis ausgegangen werde. Die Entwicklung des Finanzausgleichs für die Folgejahre werde bei der kommenden Aufstellung des Doppelhaushalts 2021/2022 berücksichtigt. Zudem bestehe letztlich die Möglichkeit, die Ausgleichsrücklage zur Kompensation dieser Entwicklung zu nutzen.

Abg. Sonntag erkundigte sich nach etwaigen Änderungen im Hinblick auf die Kreisumlagesätze.

Kreiskämmerin Udelhoven erklärte, den Berechnungen lägen unveränderte Kreisumlagehebesätze zu Grunde, jedoch erhöhten sich die Umlagegrundlagen, sodass aus der Kreisumlage Mehrerträge für den Rhein-Sieg-Kreis zu erwarten seien.

**Ende des öffentlichen Teils**

Rhein-Sieg-Kreis  
Der Landrat  
Amt für Finanzwesen

Siegburg, den 05.08.2019

An die  
Kreistagsfraktion Die LINKE

nachrichtlich:

CDU-Kreistagsfraktion  
SPD-Kreistagsfraktion  
GRÜNE-Kreistagsfraktion  
FDP-Kreistagsfraktion  
AfD-Kreistagsfraktion  
Gruppe FUW/Piraten  
sowie Einzelabgeordnete im Kreistag

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Zuwendungen des Landes an den Landkreis  
gem. GFG NRW, § 17“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die als Anlage 1 beigefügte Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die dem Landtag mit Datum 9.7.2019 vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung vorgelegten Eckpunkte zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2020 (GFG 2020) sehen vor:

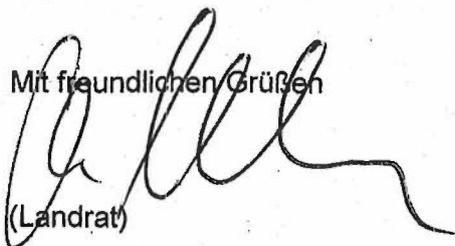
Die Schulpauschale/Bildungspauschale soll mit 676 231 100 EUR (Vorjahr 659 377 800 EUR) ... dotiert werden. Die Erhöhungen ergeben sich aus der Steigerung der Finanzausgleichsmasse (Dynamisierung). Um den erweiterten kommunalen Anforderungen insbesondere im Zusammenhang mit der notwendigen Digitalisierung im Schulbereich Rechnung zu tragen, ist vorgesehen, in dem die Schul-/Bildungspauschale regelnden § 17 Abs. 1 GFG das Wort „Schulgebäude“ durch „Schulen“ zu ersetzen und in der Folgezeit den sog. „Schulpauschalenerlass“ für eine entsprechende Erweiterung bzw. weitere Öffnung der Verwendungsmöglichkeiten der Schul-/Bildungspauschale im Schulbereich (Produktbereich 03) in Abstimmung mit den betroffenen Ressorts der Landesregierung anzupassen. Die Verteilung der Schulpauschale erfolgt auf der Basis der für den Schüleransatz maßgeblichen Schülerzahlen nach dem Zensus zum Stichtag 31. Dezember 2018.

Laut der seit vergangener Woche vorliegenden Arbeitskreisrechnung zum GFG 2020 – welche noch mit Unwägbarkeiten insbesondere hinsichtlich der endgültigen Dotierung der Finanzausgleichsmasse versehen ist - erhielt der Rhein-Sieg-Kreis in 2020 eine Schul- und Bildungspauschale in Höhe von 3.237 T€. Die Veranschlagung im Haushaltsjahr 2020 beträgt 3.189 T€.

Die Schul- und Bildungspauschale ist im gesamten Planungszeitraum des Doppelhaushaltes 2019/2020 (s. Produkt 0.91.10 Allgemeine Finanzwirtschaft) zur Entlastung des Ergebnishaushalts von Kosten an Schulgebäuden ertragswirksam eingeplant.

Mit freundlichen Grüßen

(Landrat)



19. Juli 2019

J  
13/14



**DIE LINKE.**  
Kreisstagsfraktion  
Rhein-Sieg

*Handwritten signature and date: 19/07/19*

Rhein-Sieg-Kreis  
Landrat Sebastian Schuster  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

Michael Otter  
Fraktionsvorsitzender  
Mühlenstr. 46  
53721 Siegburg  
Telefon 02241 / 1694865  
[michael@otter-depiereux.de](mailto:michael@otter-depiereux.de)  
[www.dielinke-rhein-sieg.de](http://www.dielinke-rhein-sieg.de)

Siegburg, 18.07.2019

**Anfrage: Zuwendung des Landes an den Landkreis gem. GFG NRW, §17**

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

wir bitten die folgende Anfrage schnellstmöglich schriftlich zu beantworten.

Mit der Novellierung des Gemeindefinanzierungsgesetzes, die eine Dynamisierung der Schulpauschale vorsieht, stehen den Kommunen in Nordrhein-Westfalen insgesamt 59.377.800 EUR zusätzlich zur Verfügung, um gem. GFG NRW, §17 den Erhalt der Schulen zu gewährleisten. Um über den Anteil und die Verwendung der zusätzlichen Mittel für die Schulen unseren Landkreises Auskunft zu bekommen, fragen wir:

1. Wie groß ist der Anteil der Schulen, deren Träger der Landkreis ist (absolut und prozentual), an der Erhöhung der Schulpauschale durch das Land NRW?
2. Stehen Pläne bereit, wie die zusätzlichen Mittel an den Schulen verwendet werden sollen? Wenn ja, welche?

Mit freundlichen Grüßen

Anja Moersch

Anja Moersch

Maria-Luise Streng

Maria-Luise Streng

Frank Kemper

Frank Kemper